

Auch WIFO schließt sich Maxpool-Initiative an

Die Branche aktiviert ihre Selbstheilungskräfte. Mit WIFO schließt sich bereits der dritte große Maklerpool der Initiative von Oliver Drewes an; bietet nun konkrete Liquiditätshilfen für ihre Maklerpartner.

Je härter die Corona-Krise die Wirtschaft trifft, desto mehr gerät auch die Vorsorge in Bedrängnis. In Krisenzeiten könnten viele Kunden ihre Lebensversicherungsverträge stornieren. Makler müssen ihre Courtagen rückerstatten und geraten selbst ins Wanken. Aus diesem Grund hat Oliver Drewes von Maxpool seinen Partnern unter die Arme gegriffen; mit einer Stundung der Rückzahlpflichten schützt er die Liquidität seiner Partner. Er forderte andere Pools auf, seinem Beispiel zu folgen, um möglichst für die gesamte Branche eine Art Immunisierung vor den Corona-Krisen-Folgen zu erreichen. Anfang der Woche schloss sich blau direkt als erster Maklerpool der Initiative an. Nun springt mit WIFO bereits der dritte große Maklerpool ins Boot.

Sven Burkart, Geschäftsführer von WIFO bekräftigt: "Uns erwartet möglicherweise ein schwerer Schlag für die Maklerschaft. Dieser Herausforderung wollen wir gemeinsam mit unseren Partnern begegnen. Wir lassen unsere Partner nicht im Regen stehen."

Viel Lob findet man Seitens der WIFO auch für den Initiator der Idee, diese Unterstützung auf viele Füße zu stellen: "Makler nutzen oft mehr als einen Pool. Wenn sich genügend Pools zur Hilfe für Ihre Makler entschließen, entlastet dies die betroffenen Makler erheblich. Die Wirkung unserer Unterstützung potenziert sich dadurch. Oliver Drewes hat dies erkannt und ist mutig vorangeschritten. Dafür verdient er unseren Respekt und da machen wir gerne mit."

Die Stundungsprogramme der Pools sollen vor allem aktiven Poolpartnern zur Verfügung stehen. Außerdem wolle man vor allem Makler schützen, die Qualitätsarbeit leisten. Oliver Drewes von Maxpool erklärt hierzu: "Wir lassen unsere Partner nicht im Regen stehen. Außerdem muss die Verhältnismäßigkeit der zu stundenden Salden, zu einem in unseren jeweiligen Häusern geführten Sachbestand des Maklers stimmen."

Pools, da sind sich blau direkt, Maxpool und WIFO sicher, tragen als marktbedeutendes Element eine besondere Verantwortung, in der Krise ihren Makler-Kunden beizustehen.

Zudem bietet WIFO exklusiv die einzigartige Courtageausfallversicherung über die MKM Group an und sichert somit ihre Maklerpartner vor stornobedingten Courtageausfällen zusätzlich ab.

Pressekontakt:

Patrick Edelmann
Telefon: 07242 / 930-327
E-Mail: p.edelmann@wifo.com

Unternehmen

WIFO Wirtschafts- & Fondsanlagenberatung und Versicherungsmakler GmbH
Gewerbering 15
76287 Rheinstetten

Internet: www.wifo.com

Über WIFO Wirtschafts- & Fondsanlagenberatung und Versicherungsmakler GmbH

Die WIFO GmbH zählt zu den zehn größten Maklerpools in Deutschland. Seit 2018 führt Sven Burkart das Unternehmen. Die WIFO hat 60 Mitarbeiter und über 3.000 Verbundpartner. Die Vermittler erhalten von der WIFO umfassende Leistungen mit Beratung und Services. WIFO vermittelt ihren Verbundpartnern individuelle Angebote von Versicherungsunternehmen im Bereich; Leben, Kranken, Sach. WIFO hat im Jahr 2018 Provisionserlöse über 18 Mio. Euro erzielt.